

Pressemitteilung

Hotel BISS - Initiatoren überbringen CSU-Abgeordneten vor Abstimmung im Haushaltsausschuss Kommentare von über 13.000 Unterstützern der Petition „Rettung für Hotel BISS“

München, 23.05.2011 – Am Dienstag, den 24. Mai 2011 findet im Haushaltsausschuss im Bayerischen Landtag voraussichtlich die entscheidende Sitzung statt, in der die Abgeordneten den Verkauf des ehemaligen Münchner Frauengefängnisses Am Neudeck an den seit heute bekannten kommerziellen Immobilieninvestor „REC 24 Real Estate AG“ genehmigen sollen.

Heute morgen hat BISS eine dringende Mail an die Abgeordneten des Haushaltsausschusses, den Ministerpräsidenten und den Finanzminister (Seite 2 der Pressemitteilung) geschickt, in der um Verschiebung der Entscheidung gebeten wird, bis die Zweifel an der Integrität der Bieter ausgeräumt sind, die im BISS-Netzwerk stark vorhanden sind.

Innerhalb kürzester Zeit haben über 13.000 Bürgerinnen und Bürger die Petition zur Rettung von Hotel BISS unterzeichnet, darunter zahlreiche prominente Förderer wie Uschi Glas, FC-Bayern-Präsident Uli Hoeneß und die Sportfreunde Stiller, die sich seit langem für das soziale Projekt stark machen. Auch die evangelische und katholische Landeskirche sowie die bayerischen Wohlfahrtsverbände und Sozialorganisationen erklären sich solidarisch.

Um den CSU-/FDP-Abgeordneten vor der entscheidenden Sitzung im Landtag vor Augen zu führen, was die Menschen im Land sagen, übergeben die Initiatoren von Hotel BISS den CSU-/FDP-Abgeordneten die ausgedruckten Kommentare zum Projekt und zum Vorgehen der Regierungskoalition.

Der Termin ist für Interviews und Fotoaufnahmen geeignet.

Ort und Zeit: Maximilianeum, heute 24. Mai 2011, Saal 3, 14 Uhr 45

Bei Fragen steht Ihnen Hildegard Denninger telefonisch unter 089-33 20 33 zur Verfügung.

Über Hotel BISS

BISS möchte das ehemalige Münchner Frauen- und Jugendgefängnis Am Neudeck unter Einhaltung des Denkmalschutzes und Erhalt des alten Baumbestandes in ein Hotel der gehobenen Klasse umbauen, um damit 40 jungen Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten eine umfassende, erstklassige Ausbildung zu ermöglichen. Hotel BISS kann zum jetzigen Zeitpunkt vorweisen:

- die Förderung der Bayerischen Landesstiftung in Höhe von 2,5 Millionen Euro
- die Förderzusage der Landeshauptstadt München in Höhe von 500.000 Euro
- über 1,5 Millionen Euro an Spenden
- über 1,3 Millionen Euro an privaten Darlehen
- die Zusage der Bank über die Gesamtfinanzierung von 18 Millionen Euro
- die Unterstützung von zahlreichen Befürwortern aus allen Schichten der Gesellschaft
- eine positiv beschiedene Bauvoranfrage durch die Landeshauptstadt
- und eine Empfehlung des Vorhabens durch das Bayerische Sozialministerium
- über 13.000 Unterschriften unter die Online-Petition „Herr Ministerpräsident Seehofer: Retten Sie Hotel BISS!“

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.hotel-biss.de/facebook, www.biss-magazin.de, www.hotelbiss.de und www.stiftungbiss.de.

